

Wir fördern
Bildung, Wissenschaft
und Künste



Wer wir sind. Was wir wollen. Wie Sie zu uns finden.

Was wir tun.



Die Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V. wurde 1979 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt.

Kontakt



an der
Stiftung Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim
05121 883 90-134 (-136)
www.universitaetsgesellschaft-hi.de

**Der Vorstand der
Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V.**



Heinz-Werner Ernst
Vorsitzender



Dr. Hartmut Häger
stellv. Vorsitzender



Dr. Johannes Meyer
stellv. Vorsitzender



Andreas Herschel
Schatzmeister



Marc Diederich
Beisitzer



Dr. Margitta Rudolph
Beisitzerin



Prof. Dr. Burkhard Wippermann
Beisitzer



Dr. h.c. Lore Auerbach
Ehrenvorsitzende (beratend)



Dr. Rainer Hermeling
Ehrenvorsitzender (beratend)



Beratend:
Präsident
Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich
Hauptamtlicher Vizepräsident
Dr. Matthias Krevsing

Die gemeinnützige Universitätsgesellschaft vereint Freunde, Ehemalige, Förderer und Angehörige der Universität Hildesheim.

- Sie fördert Projekte und Leistungen der Studierenden,
- unterstützt Forschung und Lehre,
- prämiert herausragende Leistungen,
- verleiht den Preis der Universitätsgesellschaft,
- finanziert Dokumentationen und Veröffentlichungen,
- vermittelt das Gespräch zwischen Universität und Öffentlichkeit.

Die Universitätsgesellschaft ist das Bindeglied zwischen der Stiftung Universität Hildesheim und den Bürgerinnen und Bürgern der Region.

Als Mitglied der Universitätsgesellschaft Hildesheim schaffen Sie Zukunft, indem Sie einen Beitrag für die Ausbildung junger Menschen leisten.

Als Mitglied erhalten Sie Informationen zu aktuellen Projekten. Außerdem erhalten Sie Einladungen zu besonderen Veranstaltungen der Universität und der Universitätsgesellschaft.

Die Universitätsgesellschaft förderte beispielsweise:
Internationale Konferenzen
Forschungsprojekte aller Fachbereiche
Internationale Theaterfestivals
Festivals junger Literatur
Das Center for World Music
Projekte für Ausstellungen und Messen
Filmprojekte
Projektarbeiten in der Informatik

Spenden und Mitgliedsbeiträge an die Universitätsgesellschaft Hildesheim e.V. sind steuerlich absetzbar.
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine,
IBAN: DE86 2595 0130 0000 1641 40, BIC: NOLADE21HIK

Ausgezeichnete Leistungen



Die Nominierten und die Prämierten der Leistungspreise der Universitätsgesellschaft 2019. Heinz Werner Ernst (Vorsitzender) und Andreas Herschel (Schatzmeister) freuen sich über die hohe Qualität der schriftlichen Arbeiten in den Kategorien Bachelor, Master und Dissertation. Die Qual der Wahl der Besten hatten sie nicht. Das erledigte die paritätisch besetzte Förderkommission des Senats. Der Vorstand der Universitätsgesellschaft schloss sich ihrem Votum an. Die Preisträgerin und die Preisträger sind in der unteren Bildleiste zu sehen.

Abstimmung zum Kassenbericht 2018 – Was mit dem Geld geschah:



- Einnahmen durch Beiträge: 16.150,72 Euro
- Ausgaben für Projekte der Uni: 12.373,88 Euro
- Ausgaben für Förderpreise: 3.500 Euro
- Zweckgebundene Spenden für Computer-schule IM/IT: 21.600 Euro.

Danke!



Präsident Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich (Mitte) dankt den Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Burkhard Wippermann für die Spende eines Fellowships und Dr. Margitta Rudolph für die Rolle, die sie als Leiterin der Volkshochschule für die Stadt und die Universität spielt.

Gut vernetzt: Volkshochschule und Universität

Dr. Margitta Rudolph nannte als Beispiele gelingender Netzwerkarbeit:

- _ Lehrerbildung
- _ Gestaltung und Design
- _ Internationales Sprachenforum
- _ Mobilität von Studierenden
- _ Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen (VerAn)
- _ Digitalisierung
- _ Bildungsbüro mit Theorie-Praxis-Konzepten
- _ Europagespräche
- _ Schulmuseum
- _ Third Mission
- _ Studium generale



Die beste Bachelor-Arbeit verfasste Torben Windler über „Electricity Prize Forecasting in the Context of Production Planning“. Er studiert im Fachbereich 4, in dem die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik sowie Wirtschaft/Betriebswirtschaft zusammengefasst sind.



Die beste Master-Arbeit schrieb Carolin Funke im Fachbereich 2 über „Narrative Zwischenräume. Die Bedeutung der Bild-Text-Interdependenz in Bilderbuchgesprächen am Beispiel des Bilderbuches ‚Garmans Straße‘ von Stian Hole.“



Candy Walter, Fachbereich 4, überzeugte mit seiner Dissertation „Statistische Untersuchungen planen – Eine empirische Untersuchung zur Planung und statistischer Untersuchungen von Lernenden aus neunten und zehnten Schuljahrgängen.“



Wolf J. Schünemann, Juniorprofessor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politik und Internet an der Universität Hildesheim, sprach vor Mitgliedern und Gästen über „Wahlkampf in sozialen Medien“.

(Alle Fotos: Larissa Althoff)